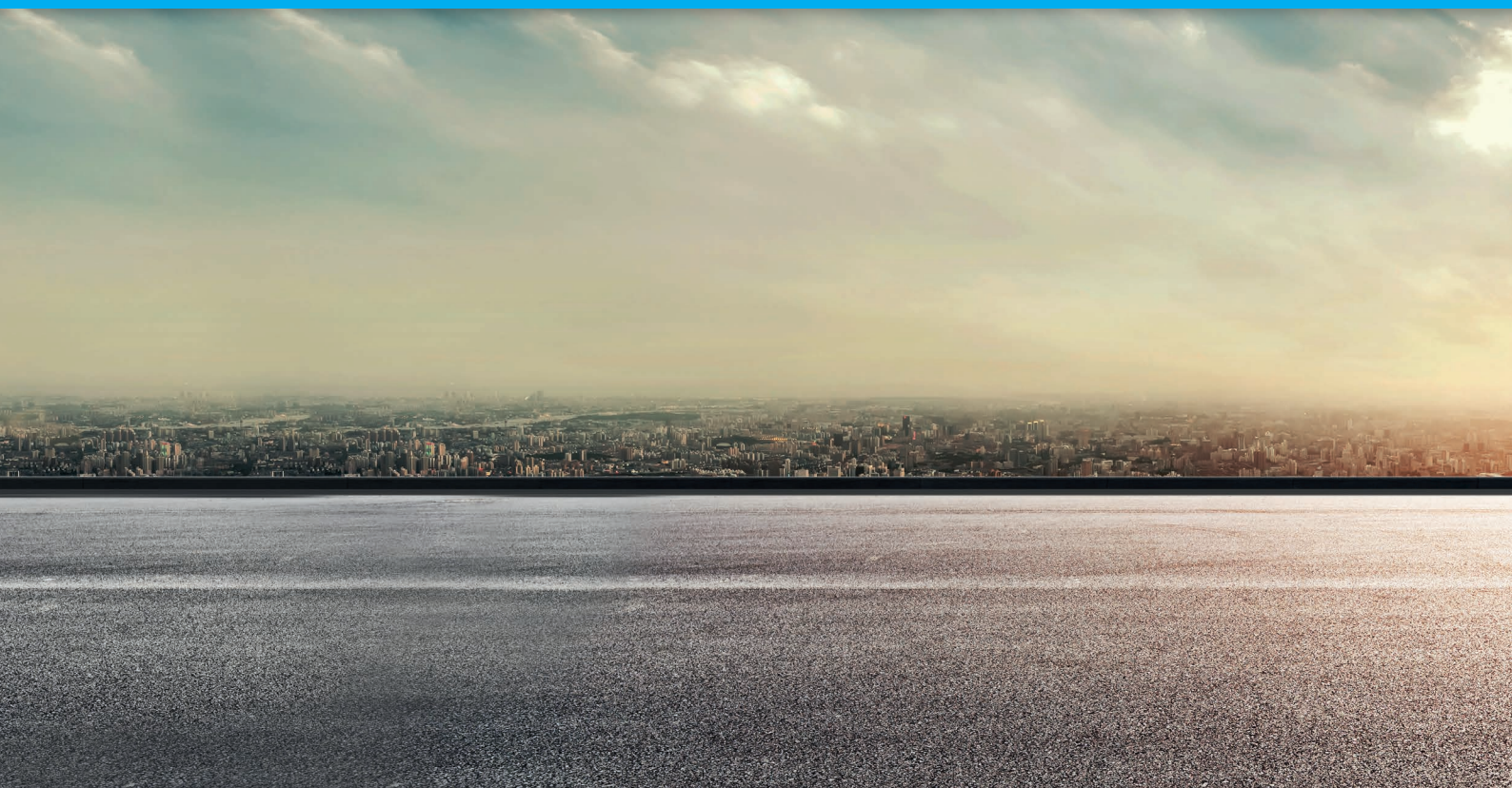




**WALTHER® FALTBOX**

Innovative. Foldable. Sustainable.

# Einleitung



## Inhalt und Layout

WALTHER Faltsysteme GmbH  
Hoogeweg 136  
D-46723 Kevelaer

Tel. +49 (0) 2832 9723-0  
Fax +49 (0) 2832 9723-23

info@faltbox.de  
www.faltbox.de

## Onlineversion, August 2025

### Bildrechte

Alle Bildrechte liegen bei der WALTHER Faltsysteme GmbH.

WALTHER Faltsysteme GmbH  
Geschäftsführer: Dominik Lemken  
Finanzamt Geldern  
Steuer-Nr.: 113/57623/0920  
USt-IdNr.: DE 120347124  
Registergericht: Amtsgericht Kleve HRB 4881



# Willkommen bei der WALThER Falbox-Gruppe

In unserem Slogan „Innovative. Foldable. Sustainable.“ stecken die drei wichtigsten Attribute, für die die WALThER Falbox-Gruppe steht:

Wir leben **Innovation** und entwickeln immer wieder neue Mehrweg-Ladungsträger. Neben unseren klassischen Falboxen gehören auch Produkte wie Mega-Packs und Hyboxen, automatisierte Lagertechniken, Obst- und Gemüse-Klappboxen, Kunststoff-Paletten, Rollcontainer und technische Teile zu unserem Produktportfolio. Abgesehen von der Spritzgusstechnik verfügen wir auch über ein eigenes Werk für Beborstung, in dem wir selbstproduzierte Bürstenteller mit Borsten versehen.

Auch wenn heute nicht mehr alle unsere Produkte **faltbar** sind, ist die Volumenreduzierung unser Markenkern und beschreibt, wo wir herkommen.

**Nachhaltigkeit** ist in unserer DNA fest verankert und ein wichtiges Zukunftsthema für uns. Unsere Produkte tra-

gen zu einer nachhaltigen Logistik entlang der gesamten Lieferkette bei, denn sie punkten mit ihrer hohen Qualität und einer langen Lebensdauer. Die nachhaltige Entwicklung geht über unsere Mehrweg-Produkte hinaus und zieht sich durch unsere kompletten Unternehmensprozesse. Wir achten auf die Schonung unserer Ressourcen und übernehmen soziale Verantwortung. So tragen wir zu einer lebenswerten Zukunft bei und möchten unser Tun transparent kommunizieren.

Erfahren Sie mehr über uns und unser Verständnis von Nachhaltigkeit. Die Broschüre bietet einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unseren Beitrag in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

**Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine nachhaltigere Zukunft gehen.**

# Nachhaltigkeit bei WALTHER



# Wir leben Nachhaltigkeit

**Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik:** Durch unsere volumenreduzierbaren Mehrweg-Ladungsträger gestalten wir weltweit Logistikprozesse effizienter, ersetzen Einweg- durch Mehrweg-Lösungen und schonen Ressourcen.

Unsere Unternehmensprozesse werden unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten kontinuierlich weiterentwickelt. Wir berücksichtigen die Auswirkungen

unseres Handelns auf die Gesellschaft und Umwelt, vermeiden Umweltbelastungen sowie Verschwendungen und treffen nachhaltige Entscheidungen, insbesondere in der Beschaffung. Wir verpflichten uns zur nachhaltigen Reduzierung des Energiebedarfes und den damit verbundenen CO<sub>2</sub>e-Emissionen. Als Unternehmen leisten wir, mit dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität, einen aktiven Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels und zum Erhalt unseres Planeten.



## Ökologische Nachhaltigkeit

Wir begreifen unser gesamtes Handeln unter der Prämisse, Ressourcen und Umwelt zu schonen. Klimaneutralität ist eines der Zukunftsthemen, das uns bewegt und anspricht, noch besser zu werden.

▶ Seite 6



## Soziale Nachhaltigkeit

Als Unternehmen tragen wir gesellschaftliche Verantwortung. Daher steht bei uns die Förderung von Gerechtigkeit, Chancengleichheit und sozialem Zusammenhalt im Vordergrund.

▶ Seite 10



## Ökonomische Nachhaltigkeit

Durch eine hohe Qualität und die Einbeziehung von Stakeholdern stellen wir unseren langfristigen Unternehmenserfolg sicher.

▶ Seite 14

# Unser Beitrag zu den SDGs

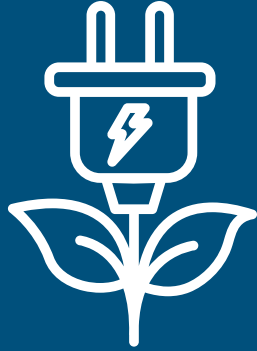


193 Staaten haben in der Generalversammlung 2015 die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen bis 2030 erreicht werden und decken die drei Bereiche der nachhaltigen Entwicklung ab, an denen auch wir uns orientieren: Ökologie, Soziologie und Ökonomie.

Als Unternehmen wollen und können wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten. Dazu haben wir sechs SDGs priorisiert, auf die wir den größten Einfluss nehmen können. Ungeachtet unserer bisherigen Erfolge streben wir kontinuierlich nach Optimierung und werden regelmäßig über unsere Fortschritte berichten.

# Ökologische Nachhaltigkeit

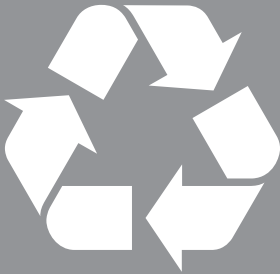
**66,37 %**  
Grünstromanteil 2024



**Mehrweg**



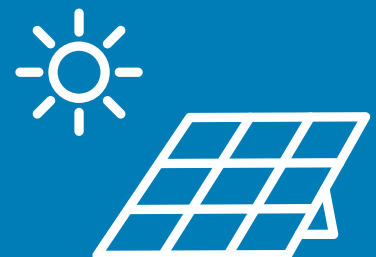
**>29 %**  
Rezyklat 2024  
(Anteil Materialverbrauch)



**3.183 t CO<sub>2</sub>e**  
Corporate Carbon Footprint 2024



**103 MWh**  
selbsterzeugter  
Grünstrom 2024

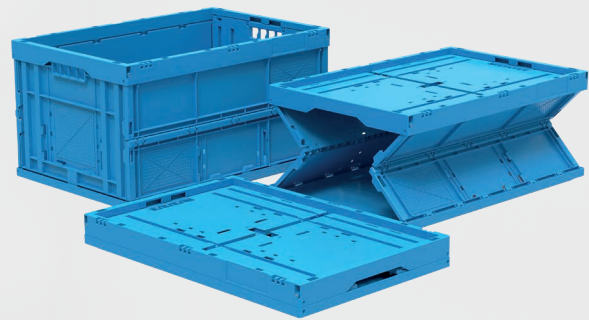


# Unsere Prämisse: Ressourcen und Umwelt schonen

Unsere Vision: Durch volumenreduzierbare Ladungsträger aus Kunststoff gestalten wir weltweite Logistikprozesse effizienter, schonen Ressourcen und tragen aktiv zum Erhalt unseres Planeten bei.

## Nachhaltigkeit beginnt beim Design

Wir legen unser Augenmerk bereits beim Design unserer Produkte auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dabei achten wir auf eine robuste Bauweise für eine lange Lebensdauer, die Reparaturfähigkeit von einzelnen Komponenten und ein einfaches Recycling. Dank der hohen Volumenreduzierbarkeit unserer Behälter von bis zu 80 % sparen unsere Kunden beim Rücktransport der leeren Boxen noch mehr Ressourcen. Unsere Ladungsträger sind aufgrund der hohen Qualität viele Jahre im Umlauf, sodass etliche Einweg-Verpackungen vermieden werden können.



## Langlebiges, effizientes und hygienisches Material

Unsere Produkte stellen wir ganz bewusst aus Kunststoff her. Denn dieses Material ist nicht nur langlebig und widerstandsfähig, sondern auch besonders leicht, was den Energieverbrauch beim Transport reduziert. Zudem lässt es sich präzise an spezifische Anforderungen anpassen – sei es durch maßgeschneiderte Konstruktionen oder spezielle Materialzusammensetzungen für unterschiedliche Einsatzbereiche.

Darüber hinaus überzeugt Kunststoff durch seine hygienischen Eigenschaften. Die glatten, wasserfesten Oberflächen lassen sich leicht reinigen und trocknen, wodurch die Ansammlung von Schmutz oder Feuchtigkeit vermieden wird. Im Gegensatz zu beispielsweise Holz entstehen keine Splitter oder Abriebpartikel, was das Verletzungsrisiko reduziert und für eine saubere Handhabung sorgt.

## Stiftung Initiative Mehrweg

Die Stiftung Initiative Mehrweg (SIM) verfolgt das Ziel, Ressourcen zu schonen und den Umweltschutz zu unterstützen. Sie möchte die nötigen Voraussetzungen schaffen, um die Mehrweganteile in allen wirtschaftlichen Bereichen nachhaltig zu stabilisieren bzw. zu erhöhen – und so Abfall zu vermeiden. Als Mitglied unterstützen wir die Stiftung Initiative Mehrweg seit Mitte 2021 mit unserer langjährigen Expertise als Hersteller von Mehrweg-Ladungsträgern aus Kunststoff.

Jährlich setzt die SIM einzelne Themenschwerpunkte und trägt Forderungen zur Förderung von Mehrwegsystemen in den umweltpolitischen Dialog. Dominik Lemken, Managing Director WALTHER Falibox Group, engagiert sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied der Stiftung Initiative Mehrweg und treibt die Förderung von Mehrwegsystemen mit voran.





## Corporate Carbon Footprint

Klimaneutralität ist eines der Zukunftsthemen, das uns bewegt und anspricht, noch besser zu werden und noch weiterzugehen. Daher führen wir jährlich eine CO<sub>2</sub>e-Bilanzierung für die gesamte WALTHER Faltpack-Gruppe durch, um unsere Umweltauswirkungen zu identifizieren und Optimierungsmaßnahmen abzuleiten.

Für das Jahr 2024 haben wir einen Corporate Carbon Footprint von 3.182,43 t CO<sub>2</sub>e ermittelt. Nachdem im Vorjahr ausschließlich Emissionen aus Scope 1 und 2 bilanziert wurden, haben wir 2024 ausgewählte Kategorien aus Scope 3 in die Bilanz aufgenommen.

- ▶ Scope 1: 181,33 t CO<sub>2</sub>e
- ▶ Scope 2: 1.722,23 t CO<sub>2</sub>e
- ▶ Scope 3: 1.278,87 t CO<sub>2</sub>e

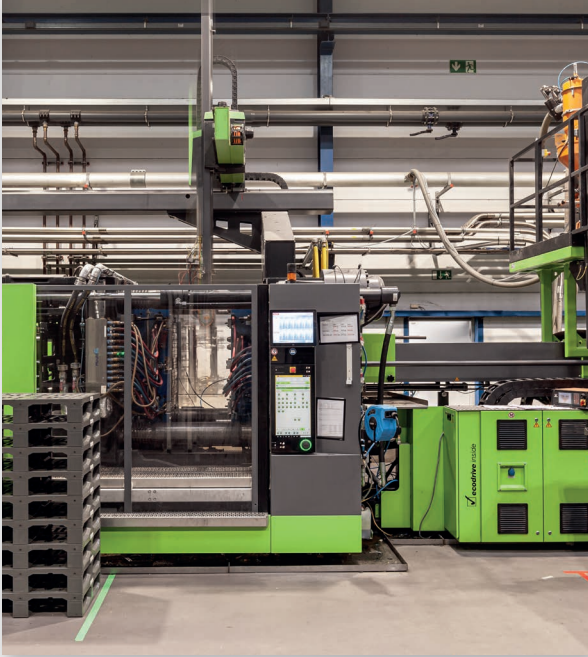
Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich deutliche Reduktionserfolge: Unsere Emissionen aus Scope 1 und 2 lagen 2023 bei insgesamt 2.553,75 t CO<sub>2</sub>e und konnten 2024 um rund 25 % gesenkt werden.



Wie bei unseren Mehrwegprodukten setzen wir bei den Emissionen vorrangig auf Vermeidung, sodass Ressourcen eingespart und gar nicht erst benötigt werden. Unsere größte Emissionsquelle ist der eingekaufte Strom, da die Kunststoffverarbeitung energieintensiv ist. Deshalb arbeiten wir laufend daran, unsere Prozesse energieeffizienter zu gestalten und Emissionen zu senken. Eine weitere Maßnahme ist die schrittweise Erhöhung unseres Grünstromanteils. Für die kommenden Jahre haben wir uns klare Ziele gesetzt:

- ▶ Reduktion unserer Scope-1-Emissionen bis 2030 um 10 % gegenüber dem Basisjahr 2024 auf maximal 163,20 t CO<sub>2</sub>e
- ▶ Reduktion unserer Scope-2-Emissionen bis 2030 um 46 % gegenüber dem Basisjahr 2024 auf maximal 930,00 t CO<sub>2</sub>e
- ▶ Vollständige Erfassung aller Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette für das Berichtsjahr 2025

# Grüner Betrieb



Nachhaltigkeit ist in unserem Bewusstsein fest verankert und zieht sich durch all unsere Prozesse. So arbeiten wir zum Beispiel in einem modernen Gebäude mit hauseigener Solartechnik und vermeiden dadurch bereits seit 2013 erhebliche Mengen an Treibhausgasen. Strom, den wir nicht selbst herstellen können, beziehen wir für unsere Verwaltung aus grünen Quellen. In der Produktion setzen wir auf moderne und energieeffiziente Spritzgussmaschinen. In den vergangenen vier Jahren haben wir ein Drittel unseres Maschinenparks erneuert.

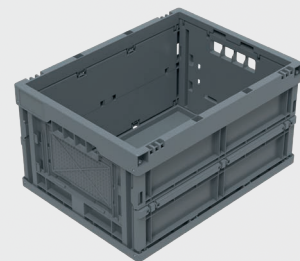
Einen weiteren Schritt haben wir mit der Umstellung der Firmenwagen für unsere Mitarbeitenden auf Hybrid-Fahrzeuge bzw. vollelektrische Modelle gemacht. Diese können zudem bequem mit grünem WALTHER-Strom an unseren eigenen Ladesäulen geladen werden.

Um nicht mehr benötigter Hardware sowie Büroausstattung ein neues Leben zu schenken, haben wir exklusiv für unsere Mitarbeitenden einen Online-Marktplatz errichtet. Dort können sie die intern wiederaufbereiteten Produkte kostengünstig erwerben und gleichzeitig Ressourcen schonen.

# Nachhaltigkeit in jeder Box

## GREENLINE

Hinter der Produktserie GREENLINE steht ein nachhaltiges Entwicklungskonzept: Unsere GREENLINE-Boxen bestehen aus einem besonders hohen Regenerat-Anteil. Das Regenerat gewinnen wir unter anderem aus nicht mehr nutzbaren Ladungsträgern. Denn wir nehmen jede defekte oder ausrangierte Box zurück und recyceln sie. Bis wir unsere Boxen jedoch recyceln, kann es einige Jahre dauern. Denn bei sachgemäßer Handhabung punkten die GREENLINE-Behälter wie alle unsere Faltboxen mit einer langen Lebensdauer von ungefähr 200 Umläufen. Auch das regenerative Material lässt sich nach dem Recycling-Prozess für zwei bis drei weitere Produktlebenszyklen verwenden.



## Unikatboxen

Die Unikatboxen sind unser Statement gegen Ressourcenverschwendung. Durch den Farbwechsel an den Maschinen entstehen bei den ersten Schüssen unserer Spritzgussmaschinen unvermeidliche Farbschlieren, mal stärker und mal schwächer ausgeprägt. Von der Farbe abgesehen, entsprechen sie zu 100 % unserer WALTHER-Qualität. Anstatt die Produkte ohne Benutzung dem Recycling-Prozess zuzuführen, ermöglichen wir ihnen eine lange Lebensdauer, wodurch Ressourcen und CO<sub>2</sub>e-Emissionen eingespart werden.

# Soziale Nachhaltigkeit



Ø 7,8  
Jahre Betriebs-  
zugehörigkeit



20  
Nationalitäten



32 %  
Mitarbeiterinnen



68 %  
Mitarbeiter

Ø 41  
Jahre alt



# Engagement in der Region

Soziale Verantwortung, Regionalität und Standortverbundenheit sind für uns zentrale Werte. Seit unserer Unternehmensgründung produzieren wir unsere Mehrweg-Ladungsträger lokal in Kevelaer.

Wir sehen es als unsere gesellschaftliche Verantwortung, uns gezielt für ausgewählte Einrichtungen und Projekte in unserer Region zu engagieren und sie mit Spenden zu unterstützen. Neben finanziellen Zuwendungen können auch unsere Ladungsträger als Sachspenden wertvolle Hilfe leisten. So profitieren beispielsweise soziale Einrichtungen, Vereine und Bildungseinrichtungen von unserer Unterstützung.

## Corporate Social Responsibility

### Charta der Vielfalt

Wir sind Unterzeichner der Charta der Vielfalt – einer Initiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Mit unserer Unterzeichnung bekennen wir uns zu einer Kultur der Wertschätzung und des Respekts, frei von Vorurteilen. Für uns bedeutet Vielfalt nicht nur Chancengleichheit, sondern auch die Bereicherung durch unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen.



**charta der vielfalt**

Für Diversity in der Arbeitswelt

**UNTERZEICHNET**

### GKV-Verhaltenskodex



Wir legen bereits seit der Gründung größten Wert auf gesellschaftliche und soziale Verantwortung – unternehmensintern und im Umgang mit unseren Geschäftspartnern. Wir haben daher die Möglichkeit der freiwilligen Zertifizierung des Gesamtverbandes Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) genutzt und beziehen Stellung zu diesen wichtigen Themen. Mit der Zertifizierung verpflichten wir uns zur Einhaltung von national und international geltendem Recht, zur Unterlassung jeglicher Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Diskriminierung, zur Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie zu nachhaltigem Umweltschutz.

### EcoVadis

Wir lassen unsere Nachhaltigkeitsleistung jährlich von EcoVadis prüfen, einer der führenden Plattformen zur Bewertung von Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. 2025 haben wir unseren Prozentrang von 73 auf 91 gesteigert und erneut die Silbermedaille erhalten. Damit gehören wir zu den besten 15 % aller bewerteten Unternehmen und zu den Top 5 % der Branche „Herstellung von Kunststoffwaren“.



# Soziale Nachhaltigkeit



## Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigstes Kapital

Damit Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen gelebt werden kann, bedarf es der Unterstützung aller Mitarbeitenden. Wir schätzen unsere Mitarbeitenden als unsere wertvollste Ressource. Denn gute Mehrweg-Transportlösungen brauchen kreative Köpfe und Mitarbeitende, die Vorhandenes kritisch hinterfragen. Aus diesem Grund bilden gegenseitiger Respekt und Toleranz sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld die Grundlage für unsere Zusammenarbeit. Wir setzen auf ein vertrauensvolles Miteinander mit flachen Hierarchien, fördern offene Kommunikation und sehen Fehler als Chance zur Weiterentwicklung.

Gleichstellung ist für uns eine Selbstverständlichkeit – Geschlecht, Herkunft, Religion, Alter oder sexuelle Orientierung spielen dabei keine Rolle. Im Gegenteil, wir schätzen vielfältige Persönlichkeiten, die unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. Wir entscheiden ausschließlich anhand der (Aus-)Bildung,

Fähigkeiten und Leistung darüber, wen wir einstellen, wo wir die Person einsetzen und wie hoch die Vergütung ist.

### Bei uns entfalten sich Karrieren

Wir streben faire und langfristige Beschäftigungsverhältnisse an, in denen sich Mitarbeitende individuell weiterentwickeln können. Von Auszubildenden und Studierenden über Berufsanfänger/-innen und Quereinsteiger/-innen bis hin zu Berufserfahrenen und Berufsrückkehrenden – bei uns sind alle herzlich willkommen. Wir legen großen Wert auf die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden und bieten ihnen ein sicheres, modernes Arbeitsumfeld: in der Verwaltung, der Produktion und im Werkzeugbau. Dazu investieren wir in Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Fachkräfte und führen regelmäßig interne Schulungen zu Themen wie Umweltschutz oder Produktwissen durch.

# Arbeiten bei der WALTHER Faltbox-Gruppe

Rund ein Drittel unserer kompletten Lebenszeit verbringen wir am Arbeitsplatz – daher ist es uns wichtig, dass unsere Mitarbeitenden gerne zu uns kommen. Gleichzeitig liegt uns die Gesundheit der Mitarbeitenden am Herzen. Wir unterstützen sie dabei mit einem bunten Mix an Benefits.



**30 Tage Jahresurlaub**



**Betriebliche Altersvorsorge oder alternative vermögenswirksame Leistungen**



**Bikeleasing**



**Ergonomische Büroarbeitsplätze**



**Feiern und Teambuilding-Maßnahmen**



**Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Verwaltung**



**Gesundheitsmaßnahmen**



**Gutes Betriebsklima und flache Hierarchien**



**Homeoffice-Ausstattung**



**Kostenlose Getränke und frisches Obst**



**Kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio**



**Leistungsgerechte Bezahlung und Wachstumsmöglichkeiten**



**Rabatte für Mitarbeitende**



**Steuerfreier Sachbezug**



**Unfallversicherung**



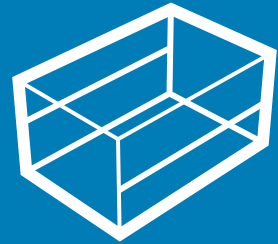
**Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen**

# Ökonomische Nachhaltigkeit

**51 Mio. €**  
Jahresumsatz 2024



**2,6 Mio.**  
produzierte Artikel  
2024



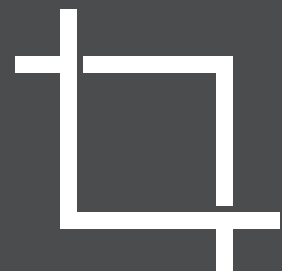
**24**  
Spritzguss-  
maschinen



**> 45 Jahre**  
Erfahrung



**64.000 m<sup>2</sup>**  
Betriebsfläche



# Unser Erfolgskonzept



## Wir stehen für Kunststoff-Kompetenz

Unser Kapital ist der Erfahrungsschatz aus über 45 Jahren erfolgreichen Wirkens und das Wissen um Märkte und Mechanismen. Unsere jahrelange Erfahrung in Konstruktion, Werkzeugbau und Produktion von Mehrweg-Ladungsträgern machen uns zum Spezialisten bei der Neuentwicklung von maßgeschneiderten Transportbehältern.

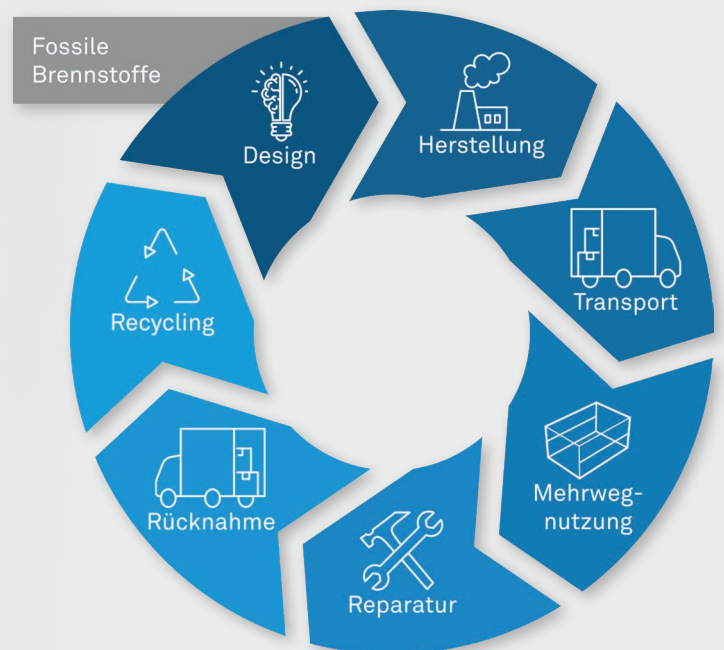
Der Wandel in der Verpackungslogistik stellt uns alle vor neue Herausforderungen, aber bietet auch Möglichkeiten und Chancen für innovative Anwendungen entlang der Supply Chain.

**Die richtige Mischung aus Erfahrung und Dynamik macht's.**

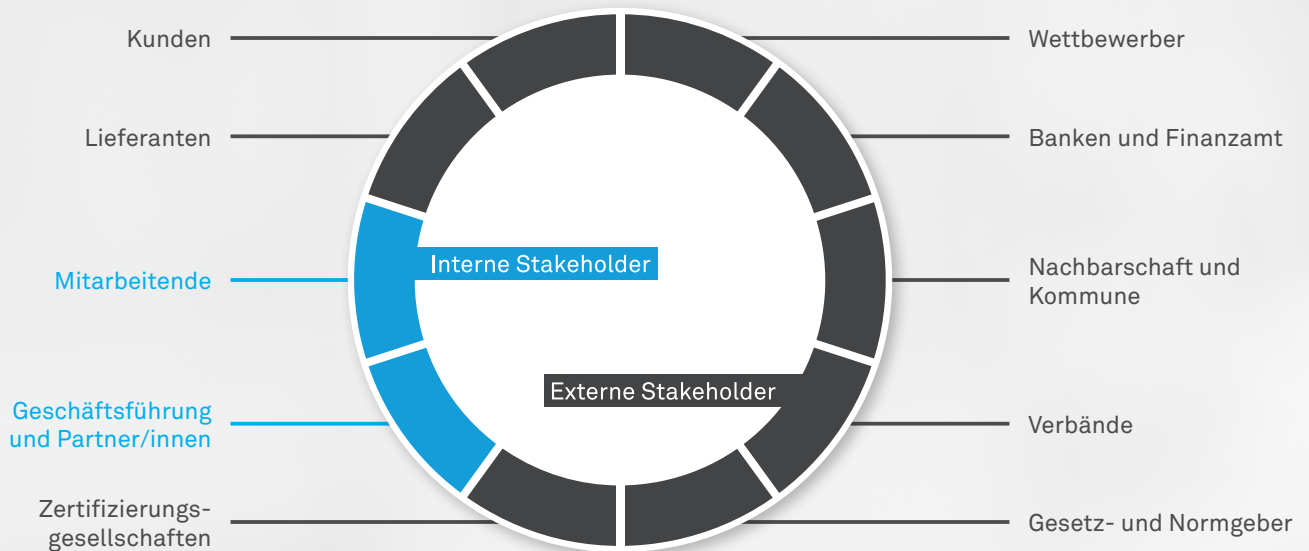
## Nachhaltige Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffverarbeitung

Als Unternehmen, das Kunststoff verarbeitet, sind wir uns der Verantwortung für die Umwelt bewusst. Aus diesem Grund gewährleisten wir, dass unsere gesamte Wertschöpfungskette auf einem nachhaltigen Kreislaufkonzept basiert und mit den Ressourcen verantwortungsvoll umgegangen wird. Doch das Konzept bringt auch ökonomischen Vorteile mit sich.

Die Weichen für ein kreislauffähiges Produkt stellen wir bereits beim Produktdesign. Schon an dieser Stelle achten wir darauf, ausgediente Produkte nach einem langen Produktleben zurückzunehmen, damit sie problemlos recycelt werden können. Das aus dem Recyclingprozess gewonnene Regenerat verarbeiten wir anschließend in der Produktion neuer Produkte.



## Arbeit mit System



### Verantwortung und Qualität sind die Säulen unserer Arbeit

Bereits 1996 hat WALTHER Faltsysteme ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 eingeführt. Heute sind auch die Bereiche Umwelt- und Energiemanagement zertifiziert. Unser Integriertes Managementsystem nach den internationalen Normen ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 unterstützt uns dabei, unsere Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

So sichern wir Top-Qualität bei jedem einzelnen Arbeitsschritt und haben bereits bei der Produktion moderne Messgeräte installiert, um die Qualität zu kontrollieren. Zusätzlich lassen wir unsere Produkte regelmäßig von unabhängigen Prüfinstituten auf Herz und Nieren testen. So garantieren wir, dass mehr Qualität in Ihrem Behälter steckt, als eine herkömmliche Qualitätskontrolle feststellen kann.



”

*Wir müssen die Bedürfnisse unserer Kunden noch besser kennenlernen, sodass wir unsere Angebote und die Lösungen, die wir entwickeln, noch exakter darauf abstimmen können. Denn nur wenn wir das schaffen, können wir den größten Mehrwert für unsere Kunden bieten, indem wir die Effizienz der Logistik durch den Einsatz unserer Ladungsträger weiter steigern und auch den Ressourcenverbrauch entlang der Lieferketten weiter reduzieren.*

– Dominik Lemken,  
Managing Director WALTHER Faltbox-Gruppe



”

*Dank der Zusammenführung der beiden Unternehmen zur WALTHER Faltbox-Gruppe sind wir in der Lage, die Anforderungen unserer Kunden und des Marktes präziser zu definieren und kundenzentrierter sowie effizienter umzusetzen. So können wir ganzheitliche Lösungen entwickeln, die unser Unternehmen zukunftssicher aufstellen.*

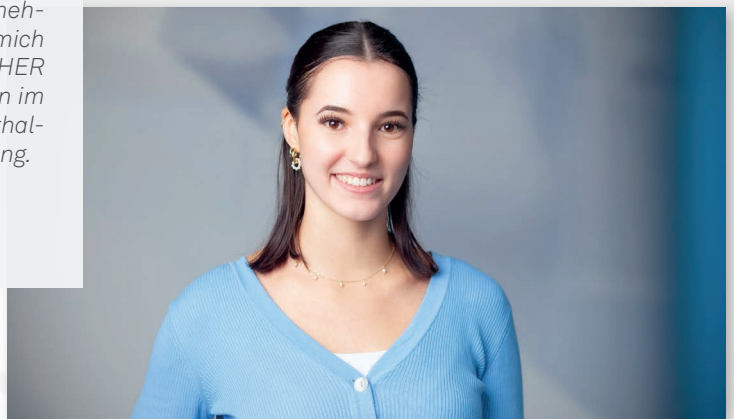
– Andre Peters,  
Managing Director Formex Plastik GmbH



”

*Nachhaltigkeit ist längst kein Trend mehr, sondern eine Notwendigkeit für einen langfristigen Unternehmenserfolg. Als Sustainability Manager setze ich mich dafür ein, die Nachhaltigkeitsstrategie von WALTHER umzusetzen und das Nachhaltigkeitsbewusstsein im Unternehmen kontinuierlich zu stärken. Dabei erhalte ich die volle Unterstützung der Geschäftsführung.*

– Doreen Fischer,  
Sustainability Manager



# Packaging & Packaging Waste Regulation



# Ihr Partner bei Fragen rund um die neue PPWR-Verordnung der EU

Die neue EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle, kurz PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation), ist ein wichtiger Meilenstein in der europäischen Umweltgesetzgebung. Sie fordert Unternehmen dazu auf, Einweg-Verpackungen und Verpackungsabfälle zu reduzieren. Gleichzeitig fördert sie recycelbare Materialien sowie Mehrweg-Verpackungen.

Mit unseren Mehrweg-Ladungsträgern unterstützen wir unsere Kunden dabei, diese Anforderungen zu erfüllen.

## WALTHER Faltbox unterstützt Sie bei der Umsetzung der PPWR

Die Anforderungen der PPWR eröffnen Unternehmen die Chance, auf nachhaltige Verpackungslösungen umzusteigen. WALTHER Faltbox bietet bereits heute innovative Mehrweg-Produkte, die nicht nur die gesetzlichen Vorgaben erfüllen, sondern auch ökonomische und ökologische Vorteile bringen. Wir arbeiten kontinuierlich an neuen Lösungen, um Recyclingprozesse zu optimieren, Abfall zu reduzieren und transparente Lieferketten zu fördern. Mit WALTHER Faltbox setzen Sie auf eine zukunftssichere, nachhaltige Logistikstrategie.



### Recycling und Kreislaufwirtschaft

Ein zentraler Aspekt der PPWR ist die Recyclingfähigkeit von Verpackungen.

▶ Seite 21



### Abfallvermeidung durch Mehrweg

Die PPWR fordert eine drastische Reduzierung von Einweg-Verpackungen, um Abfall zu minimieren.

▶ Seite 22



### Rückverfolgbarkeit und Labeling

Ein weiterer Fokus der PPWR ist die Nachverfolgbarkeit von Verpackungen.

▶ Seite 23

# Packaging & Packaging Waste Regulation



# Recycling und Kreislaufwirtschaft

Nachhaltigkeit beginnt mit geschlossenen Materialkreisläufen. Recycling ist ein wichtiger Bestandteil der Kreislaufwirtschaft, da es Ressourcen schont und Abfälle in nutzbare Ressourcen umwandelt. WALTHER Falibox setzt verstärkt auf den Einsatz von Recyclingmaterial und optimiert den Materialeinsatz kontinuierlich, um die Wiederverwertung von Kunststoffen zu fördern. Ihr Vorteil: Durch die Nutzung unserer Mehrweg-Verpackungen reduzieren Unternehmen ihren ökologischen Fußabdruck und tragen aktiv zur Kreislaufwirtschaft bei.

## Bis zu 100 % recyclebare Materialien

Unsere Faliboxen bestehen aus hochwertigen Kunststoffen, die am Ende ihrer Nutzungsdauer recycelt und für neue Produkte wiederverwendet werden können. Dadurch bleiben wertvolle Ressourcen im Kreislauf erhalten und der Bedarf an neuem Kunststoff wird reduziert. So leisten unsere Produkte einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und zur Schonung natürlicher Rohstoffe.



## Einsatz von Rezyklaten

Wir steigern kontinuierlich den Anteil recycelter Kunststoffe in unseren Produkten und reduzieren so den Einsatz von Neumaterial. Wo immer möglich, verwenden wir wiederaufbereitete Kunststoffe aus Haushalts- oder Gewerbeabfällen, etwa aus der „Gelben Tonne“.



## Produktionsinternes Recycling

In unserer Spritzguss-Produktion setzen wir konsequent auf Recycling: Fehlproduktionen und Ausschussmaterialien verwenden wir direkt im Fertigungsprozess wieder. Alle Anfahrteile oder fehlerhaften Teile zerkleinern wir in unserer eigenen Mühle zu Mahlgut und nutzen dieses als Post-Industrial-Rezyklat für neue Produkte. So minimieren wir Abfall und machen unsere Produktion noch ressourcenschonender.

## Rücknahme defekter Boxen

Anders als Einweg-Verpackungen behalten unsere Kunststoff-Behälter auch nach ihrer Nutzung einen materiellen Wert. Am Ende ihres Lebenszyklus nehmen wir defekte Boxen zurück und lassen sie von Recyclingunternehmen zu Rezyklat verarbeiten. So werden wertvolle Rohstoffe erneut nutzbar und fließen in die Produktion neuer Produkte ein.



## Abfallvermeidung durch Mehrweg

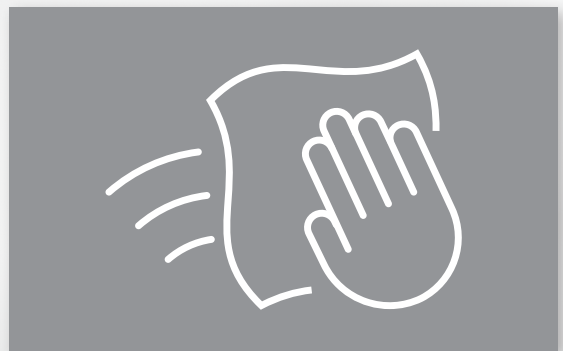
Ein zentrales Ziel der PPWR ist die drastische Reduzierung von Einweg-Verpackungen. Unsere Mehrweg-Ladungsträger leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag, indem sie kurzlebige Einweg-Produkte ersetzen und durch ihre Langlebigkeit Abfälle von vornherein vermeiden. Da sie über viele Jahre hinweg wiederverwendet werden können, reduzieren sie den Ressourcenverbrauch und minimieren den Verpackungsmüll erheblich. So tragen sie nicht nur zur Erfüllung der PPWR-Vorgaben bei, sondern ermöglichen Unternehmen eine nachhaltige, wirtschaftlich sinnvolle Verpackungslösung.

### Vermeidung von Einweg-Verpackungen

Unsere langlebigen Mehrweg-Ladungsträger ersetzen ineffiziente Einweg-Verpackungen und senken dadurch das Abfallaufkommen erheblich. Durch ihre hohe Stabilität und Wiederverwendbarkeit bieten sie eine nachhaltige Alternative, die sowohl Umwelt als auch Ressourcen schont. Zudem reduzieren sie langfristig Kosten in der Logistik und tragen zur Optimierung von Transport- und Lagerprozessen bei.

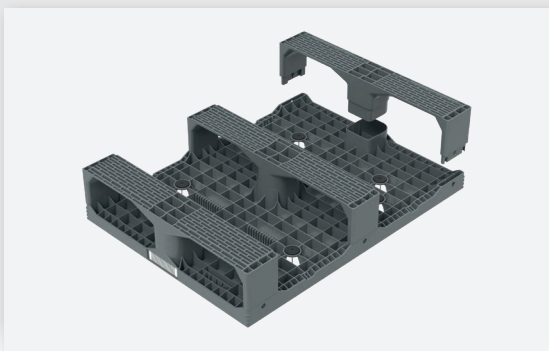
### Einfache Reinigung

Unsere Produkte lassen sich hygienisch reinigen und bieten sich mit lebensmittelechten Kunststoffen auch für sensible Produkte wie Obst und Gemüse an. Im Vergleich zu Einweg-Verpackungen aus Pappe, die oft nicht gereinigt werden können, bieten unsere Kunststoffprodukte den Vorteil, dass sie mehrfach genutzt werden können, ohne an Qualität oder Funktionalität zu verlieren.



### Hohe Umlaufzahlen

Jede unserer Boxen kann mehrere hundert Umläufe erreichen, was den Ressourcenverbrauch drastisch reduziert. Durch ihre Langlebigkeit und Robustheit helfen sie dabei, den Bedarf an neuen Verpackungen erheblich zu verringern und den Abfall zu minimieren.



### Reparaturfähigkeit durch modularen Aufbau

Abhängig von der Art des Ladungsträgers werden bestimmte Bereiche während der Benutzung besonders stark beansprucht, so dass sich Beschädigungen bei langem Einsatz nicht vermeiden lassen. Dank des modularen Aufbaus unserer Ladungsträger ist es möglich, Elemente einzeln auszutauschen, wie die Kufen unserer Kunststoff-Düsseldorfer-Palette. Die Reparaturfähigkeit sorgt somit neben einem geringeren Ressourcenverbrauch auch für Einsparungen bei den Anschaffungskosten.



# Rückverfolgbarkeit und Labeling

Ein weiterer zentraler Aspekt der Verpackungsverordnung (PPWR) ist die lückenlose Nachverfolgbarkeit von Verpackungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. WALTHER Falbox setzt auf innovative Lösungen, um Unternehmen bei der Umsetzung dieses Ziels zu unterstützen. Mit modernen Technologien wie RFID-Inmould-Labels, Barcodes und QR-Codes bieten wir eine zuverlässige und effiziente Möglichkeit zur Rückverfolgbarkeit von Mehrweg-Ladungsträgern. Diese Technologien ermöglichen nicht nur eine präzise Überwachung in Echtzeit, sondern tragen auch zur Optimierung von Logistikprozessen und zur Förderung nachhaltiger Lieferketten bei.

## Individuelle Kennzeichnung

Unsere Mehrweg-Ladungsträger können mit RFID-Inmould-Labels, Barcodes oder QR-Codes versehen werden, die eine präzise Rückverfolgbarkeit ermöglichen. Inmould-Labels werden direkt im Produktionsprozess integriert, was eine fehlerfreie und zuverlässige Kennzeichnung garantiert. So behalten Unternehmen jederzeit den Überblick über ihre Produkte und optimieren ihre Logistikprozesse.



## Digitale Verwaltung

Mit intelligenten Trackingsystemen können Unternehmen ihre Mehrweg-Ladungsträger effizient verwalten und Verluste minimieren. Die nahtlose Integration der RFID-Technologie in die Produktion automatisiert die Verwaltung unserer Produkte und gewährleistet gleichzeitig die Nachverfolgbarkeit. Das spart Zeit und reduziert Fehlerquellen im gesamten Logistikprozess.



## Effizienzsteigerung in der Logistik

Digitale Kennzeichnungssysteme wie RFID-Inmould-Labels verbessern Lager- und Transportprozesse, indem sie eine präzise Verfolgung ermöglichen. Dies führt zu optimierten Abläufen, reduziert CO<sub>2</sub>e-Emissionen und schafft nachhaltigere Lieferketten. Unternehmen profitieren von schnelleren, ressourcenschonenderen Prozessen und einer besseren Steuerung ihrer Logistik.



**WALTHER® FALTBOX**

Eine Marke der

WALTHER Faltsysteme GmbH  
Hoogeweg 136  
D-47623 Kevelaer  
Tel. +49 (0) 2832 9723-0  
[info@faltbox.de](mailto:info@faltbox.de)  
[www.faltbox.de](http://www.faltbox.de)